

DIN IEC 60268-5/A1

ICS 33.160.50

Einsprüche bis 2007-03-31
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 60268-5:2003-12

Entwurf**Elektroakustische Geräte –
Teil 5: Lautsprecher (IEC 100/1065/CD:2006)**

Sound system equipment –
Part 5: Loudspeakers (IEC 100/1065/CD:2006)

Equipements pour systèmes électroacoustiques –
Partie 5: Haut-parleurs (CEI 100/1065/CD:2006)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an dke@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (Hausanschrift: Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 9 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 100/1065/CD:2006 „Amendment 1 to IEC 60268-5, Ed.4: Sound system equipment – Part 5: Loudspeakers“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für diesen Norm-Entwurf ist das nationale Arbeitsgremium UK 742.5 „Lautsprecher“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Änderung 1 zu IEC 60268-5, 4. Ausgabe Elektroakustische Geräte – Teil 5: Lautsprecher

Diese Änderung ergänzt und ändert die folgenden Abschnitte, Unterabschnitte und Anhänge:

- 14 Kennzeichnung der Anschlüsse und Steller (Ersatz)
- 17.1.3 Hörtest für Normalbetrieb (Ergänzung)
- 17.4.3 Hörtest für mechanische Störungen (Rasseln) (Ergänzung)
- Anhang B Tabelle B.1 (Ersatz)
- Anhang D (informativ) (Ergänzung)

Ersetze Abschnitt 14 durch:

14 Kennzeichnung der Anschlüsse und Steller

14.1 Allgemeines

Die Anschlüsse und Steller müssen in Übereinstimmung mit IEC 60268-1 und IEC 60268-2 gekennzeichnet sein.

14.2 Positiver Anschluss

14.2.1 Festzulegendes Merkmal

Der Anschluss eines Lautsprecherchassis (siehe Anmerkung 1 in Abschnitt 1), bei dem das Anwenden einer positiven Spannung (in Bezug auf den anderen Anschluss) zu einem Anstieg des Schalldrucks vor dem Lautsprecherchassis führt. (Siehe auch Abschnitt 10 der IEC 60268-2.)

14.2.3 Kennzeichnung

Der positive Anschluss muss mit dem Symbol „+“ oder rot gekennzeichnet sein, oder in einer vom Hersteller festgelegten Art.

14.2.4 Testmethode

Positionieren eines Schalldruckmessers, der in der Lage ist, die Polarität anzuzeigen, nahe vor einem Lautsprecherchassis. Kurzzeitiges Anwenden einer positiven Spannung an den als positiv gekennzeichneten Anschluss. Notieren der Polaritätsanzeige des Messgerätes.

Füge neuen Unterabschnitt hinzu:

17.1.3 Hörtest für Normalbetrieb

Ein Hörtest für Normalbetrieb kann entsprechend Anhang D (informativ) durchgeführt werden.

17.4.3 Hörtest für mechanische Störungen (Rasseln)

Ein Hörtest für mechanische Störungen (Rasseln) kann entsprechend Anhang D (informativ) durchgeführt werden.